

Psychiatrische Störungsbilder im Kindes- und Jugendalter

Unter einer psychischen Störung versteht man eine deutliche Abweichung von der gesellschaftlichen oder medizinischen Normvorstellung psychischer Funktionen. Betroffen sind das Denken, das Fühlen und die Wahrnehmung sowie potentiell auch das Verhalten. Sowohl die betroffene Person selbst, als auch die Umwelt können unter der Symptomatik leiden.

Mögliche Störungsbilder von Kindern und Jugendlichen könnten dabei beispielsweise sein:

- Affektive Störungen (F30-F39)
- Angststörungen, Phobische Störungen, Zwangsstörung, Belastungs - und Somatoforme Störungen mit besondere Aufmerksamkeit auf PTBS und Traumafolgesymptome (F40-F48)
- Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren: Essstörungen, Schlafstörungen, Sexuelle Funktionsstörungen, Schädlichen Gebrauch von nicht abhängigkeiterzeugenden Substanzen (F50/F59)
- Verhaltens - und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend: Störungen des Sozialverhalten, Bindungsstörungen, Nichtorganische Enuresis, Nichtorganische Enkopresis (F90-F99)
- Psychose im Jugendalter
- Psychopathie: Was ist das? Gibt es das im Jugendalter?

Im Seminar soll der pädagogische Umgang mit den Störungsbildern anhand von Fallbeispielen erläutert und diskutiert werden.

Darüber hinaus wird im Seminar das Thema „Umgang mit sexuell übergriffigem Verhalten durch junge Menschen“ behandelt:

- Formen sexueller Übergriffe
- Kritische Verhaltensweisen bei Kindern und Jugendlichen
- Alarmierende Verhaltensweisen bei Kindern und Jugendlichen
- Sexuelle Übergriffe? Was tun?

Auch hier werden die Inhalte an Fallbeispielen vermittelt.

Termin: 13. Mai 2020 von 09.00 bis 17.00 Uhr
14. Mai 2020 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Leiners Landhotel, Bahnhofstraße 46-48 in 26452 Sande

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:

- Arbeitsmaterialien und Unterlagen
- Verpflegung
 - zwei Kaffeepausen mit kleinen Snacks
 - leichtes Mittagessen
 - Tagungsgetränke – Apfelsaft und Mineralwasser

Referenten:

Rosi Nasca



Aktuelle Tätigkeit:

- Therapeutischer Fachdienst im Leinerstift e.V.

Erfahrungshintergrund:

- Master klinische Psychologie
- Fort- und Weiterbildungen im Bereich traumapsychologischer Diagnostik und therapeutischem Manual für sexuell grenzverletzende Kinder und Jugendliche (BMJS 12/21)
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin i.A.

Sandra Klaassen



Aktuelle Tätigkeit:

- Therapeutischer Fachdienst im Leinerstift e.V.

Erfahrungshintergrund:

- staatlich geprüfte Erzieherin
- Diplom- Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
- Mediatorin (nach den Richtlinien des Bundesverbandes Mediation)
- Systemische Familienberaterin
- Systemische Familientherapeuten i.A.
- Koordinatorin für Familienrat
- Heilpraktikerin für Psychotherapie
- Fort –und Weiterbildungen im Bereich Kinderschutz/SGB VIII §8a, Beratungen und therapeutischem Manual für sexuell grenzverletzende Kinder und Jugendliche